

# Neuem Schulleiter liegt Vielfalt am Herzen

**BERUF** Oliver Damm ist seit knapp zwei Wochen Direktor des Emders Johannes-Althusius-Gymnasiums

Er hat viele Ideen, wie sich das JAG weiterentwickeln kann: Der neue Schulleiter Oliver Damm ist seit fast zwei Wochen im Amt. Der Ostfrieser ist bei den Gymnasiasten kein Unbekannter.

VON SVENJA WAGNER

**EMDEN** - Neue Aufgaben, neue Herausforderungen, vor allem aber die Vielfalt am Emders Johannes-Althusius-Gymnasium (JAG) weiter fördern: Das sind die Gründe, warum Oliver Damm neuer Schulleiter des Gymnasiums werden wollte. Seit 17 Jahren unterrichtet der Lehrer am JAG die Fächer Physik und Biologie. Seit 2012 war er zudem Schulkoordinator.

Als solcher habe er schon in den vergangenen Jahren an der „positiven Entwicklung“ der Schule mitgewirkt. Deswegen wolle er jetzt als Schulleiter nicht viel verändern, sondern vielmehr den Weg fortführen, den die Schule zuletzt gegangen sei. Außerdem betont er: „Das Amt ist keine Diktatur. Ich bestimme nicht alleine.“

Sein Interesse für die Naturwissenschaft und sein Engagement für die Schule zeigte Damm unter anderem als Mitorganisator der Forschungstage des JAG. Zudem hatte er die mittlerweile geschlossene Außenstelle des Gymnasiums in Pewsum mit aufgebaut.

Bei der Digitalisierung hat Damm ebenfalls in den vergangenen Jahren ein Wort mitgesprochen. Er habe das Projekt der „Tablet-Klassen“ vorangetrieben. Zwei Klassen werden derzeit am JAG mit



Seit dem 21. Februar steht er an der Spitze des JAG: Schulleiter Oliver Damm.

BILD: WAGNER

den Geräten unterrichtet – ab dem kommenden Schuljahr sollen es insgesamt vier sein: „Wir vergrößern dieses Projekt nur langsam, weil dadurch ein völlig neuer Unterricht entsteht und wir die neuen Methoden sinnstiftend einsetzen wollen.“

*„Das ist jeden Tag eine neue Herausforderung, die mir Spaß macht“*

OLIVER DAMM

Was ihm am JAG gefällt: „Die Schule ist gut aufgestellt – auch im Hinblick auf die Vielfalt, die ihm sehr wichtig ist. Am Gymnasium gebe es sieben Fremdsprachen und mehrere internationale Austauschprogramme. Hinzu komme ein umfassendes Angebot an Arbeitsgemeinschaften, darunter Kochen, Segeln und Se-

## Zur Person

**Oliver Damm** wurde in Esens geboren. Der 45-Jährige studierte Physik und Biologie. Nach dem Studium arbeitete er zunächst für ein Jahr in der freien Wirtschaft.

**Sein Referendariat** machte Damm am Alten Gymnasium Oldenburg, 2002 wechselte er ans JAG.

gelfliegen. Wichtig ist dem 45-Jährigen auch die Förderung von Schülern. Gerade jüngere Jahrgänge sollten auf die Anforderungen des Gymnasiums vorbereitet werden.

**Zurzeit wohnt** Damm mit seiner Frau und seinen zwei Töchtern im Alter von zehn und zwölf Jahren in Hesel.

**Zu seinen Hobbys** gehören Motorradfahren, Badmintonspielen, Schwimmen und Fallschirmspringen. Außerdem spielt er Gitarre.

Trotz seiner neuen Stelle als Schulleiter ist Damm dazu verpflichtet, weiterhin zu unterrichten. Und das mache er gerne, wie er sagt. Auf die Frage, warum er Lehrer wer-

den wollte, muss er nicht lange überlegen: „Weil ich mit jungen Menschen arbeiten möchte. Man muss sich auf die neue Generation einstellen. Das ist jeden Tag eine neue Herausforderung, die mir Spaß macht.“

Dabei spiele unter anderem die Inklusion eine Rolle – ein Thema, mit dem Damm bis vor zehn Jahren noch nichts zu tun gehabt habe, wie er sagt. Doch auch das sei Teil der Vielfalt.

Als erstes größeres Projekt kommt auf den neuen Schulleiter Oliver Damm jedoch der Ausbau eines Trakts zu, der in den kommenden Wochen beginnen soll. Der ist nötig, weil der 13. Jahrgang an allen Gymnasien in Niedersachsen wieder eingeführt wird.